

I. Hauptergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1885 für die Stadt Wiesbaden.

(Officielle Mitteilung des Königlichen Statistischen Bureau's zu Berlin.)

I. Abschnitt.

Wohnplätze und Haushaltungen. Wohnbevölkerung.

a. Wohnplätze.

1. Wohnplätze	11
2. Bewohnte Häuser	2643
3. Unbewohnte Wohnhäuser	68
4. Bewohnte, aber hauptsächlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude	13
5. Hütten, Bretterbuden 2c., Zelte	7
6. Wagen, Schiffe, Flößen	—

b. Haushaltungen.

7. Gewöhnliche Haushaltungen von 2 oder mehr Personen	10,732
8. Einzel lebende selbstständige Personen	861
9. Anstalten	122

c. Wohnbevölkerung.*)

10. Wohnhafte männliche Personen	24,357
11. Wohnhafte weibliche Personen	29,729

II. Abschnitt.

Ortsanwesende Bevölkerung.**)

d. Geschlecht und Alter.

12. Ortsanwesende Personen überhaupt	55,454
13. Davon männliche Personen	24,864
14. Davon weibliche Personen	30,590
15. Knaben von unter 6 Jahren	3,213
16. Knaben von über 6 bis zu 14 Jahren	4,339
17. Mädchen von unter 6 Jahren	3,108
18. Mädchen von über 6 bis zu 14 Jahren	4,556
19. Active Militärpersonen	1,133

*) Zur Wohnbevölkerung gehören die am Zählungstage in der Gemeinde wohnhaft und anwesenden, sowie die daselbst wohnhaften, aber vorübergehend auswärts abwesenden Personen.

**) Zur ortsanwesenden Bevölkerung gehören die am Zählungstage in der Gemeinde wohnhaft und anwesenden, sowie die daselbst vorübergehend anwesenden, aber auswärts wohnhaften Personen.

e. Religionsbekenntnis.

	männlich	weiblich
20. Evangelische	16,572	19,906
21. Römisch-katholische	7,175	9,308
22. Sonstige Protestanten	148	326
23. Griechisch-katholische	20	67
24. Dissidenten	228	196
25. Juden	641	729
26. Anderen oder unbekannten Religions- bekenntnisses	80	58

Zu dieser offiziellen Mittheilung ist zu bemerken, daß in den 5 Jahren zwischen den Volkszählungen von 1880 und 1885 der durchschnittliche jährliche Zuwachs der Bevölkerung 1045 Personen betragen hat, diese Zahl in den letzten Jahren aber eine größere geworden ist. Es ist mindestens eine jährliche Zunahme von 1200 bis 1500 Personen anzunehmen. Unsere Bevölkerung war Ende Juli v. J. mindestens auf ca. 57,500 Personen zu veranschlagen. Der letzte Jahreszuwachs hat 1861 Personen betragen und stellt sich daher die jetzige Bevölkerungsziffer ungefähr auf **59,500** bis rund **60,000**.

In der vorstehenden Tabelle sind unter „e. Religionsbekenntnis“ außer den Evangelischen, sonstigen Protestanten, Griechisch-katholischen, Dissidenten, Juden, anderen oder unbekannten Bekenntnisses nur „Römisch-katholische“ aufgeführt. Wo die Deutschkatholiken, wo die Altkatholiken stehen, das ist nicht zu ersehen. Die Mitglieder der deutschkatholischen Gemeinde, Angehörige einer von der nassanischen Regierung anerkannten, den beiden Hauptconfessionen im Allgemeinen gleichgestellten Confession, beziffern sich auf etwa 500 und hätten speziell wie die Griechisch-katholischen aufgeführt werden müssen, namentlich auch, da sie nicht, wie die sogenannten Dissidenten in Altpreußen, unter dem Vereinsgesetze stehen. Die Altkatholiken zählen zwischen 500 und 600 Personen. Diese beiden Zahlen sind weder unter Nr. 24 noch unter Nr. 26 zu suchen.